

1) Tarifrunde 2023: Für knapp 11 Millionen Beschäftigte laufen Vergütungstarifverträge aus – Die Kündigungstermine

Hans-Böckler-Stiftung

Service des WSI-Tarifarchivs Tarifrunde 2023: Für knapp 11 Millionen Beschäftigte laufen Vergütungstarifverträge aus – Die Kündigungstermine Nachdem mit der Metall- und Elektroindustrie und der chemischen Industrie in zwei der größten Tarifbranchen neue Tarifabschlüsse vereinbart wurden, neigt sich die Tarifrunde 2022 langsam dem Ende zu.
Link: <https://idw-online.de/de/news805651>

2) Lieferengpässe kosteten bis Mitte 2022 knapp 64 Milliarden Euro Wertschöpfung – mehr Resilienz bei Lieferketten nötig

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie des IMK Lieferengpässe kosteten deutsche Industrie bis Mitte 2022 knapp 64 Milliarden Euro an Wertschöpfung – mehr Resilienz bei Lieferketten nötig Relativ kleine Ursache, großer Schaden in der Lieferkette: Weil Vorprodukte aus dem Ausland fehlten, konnte die deutsche Industrie von Anfang 2021 bis Mitte 2022 Güter im Wert von knapp 64 Milliarden Euro nicht herstellen, ergibt eine neue Studie des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung.*
Link: <https://idw-online.de/de/news805567>

3) Digitale Kontrolle, Diskriminierungsschutz, Haftungsfragen: Einsatz von KI erfordert Update für das Arbeitsrecht

Hans-Böckler-Stiftung

Neues Rechtsgutachten Digitale Kontrolle, Diskriminierungsschutz, Haftungsfragen: Einsatz von KI erfordert Update für das Arbeitsrecht Der zunehmende Einsatz künstlicher Intelligenz stellt das Arbeitsrecht vor Herausforderungen, unter anderem beim Daten- und Diskriminierungsschutz, in Haftungsfragen oder bei der Entscheidung, ob eine Person abhängig beschäftigt ist oder selbständig. Wo Aufgaben für die Gesetzgebung liegen und in welche Richtung Lösungen gehen können, hat der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Bernd Waas in einem neuen Gutachten für das Hugo-Sinzheimer-Institut (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung untersucht.
Link: <https://idw-online.de/de/news805483>

4) Arm und ausgeschlossen: Armut schränkt gesellschaftliche Teilhabe stark ein, Krise verschärft Problem

Hans-Böckler-Stiftung

Neuer Verteilungsbericht des WSI Arm und ausgeschlossen: Armut schränkt gesellschaftliche Teilhabe stark ein, Krise verschärft Problem Die Armut in Deutschland ist über die vergangene Dekade deutlich angestiegen – eine denkbar schlechte Ausgangsposition für die fortgesetzten sozialen Stresstests durch Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Rekordinflation. Der finanzielle Rückstand von Haushalten unter der Armutsgrenze gegenüber dem Einkommensmedian ist schon vor Beginn der Corona-Krise um ein Drittel gegenüber dem Jahr 2010 gewachsen. Auch die Ungleichheit der Einkommen insgesamt in Deutschland hatte, gemessen am Gini-Koeffizienten, 2019 einen neuen Höchststand erreicht.

Link: <https://idw-online.de/de/news805413>

5) BIBB-Präsident Esser: „Ausländische Fachkräfte fair und langfristig integrieren“

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Anlässlich des heutigen Kabinettsbeschlusses zur Fachkräfteeinwanderung aus Dritt-staaten erklärt BIBB-Präsident Esser: „Die Eckpunkte enthalten wichtige Maßnahmen zur weiteren Bekämpfung des Fachkräftemangels in Deutschland.“ Ziel muss es sein, die Fachkräfte fair und langfristig zu integrieren.

Link: <https://idw-online.de/de/news805804>

6) IAB-Arbeitsmarktbarometer stabilisiert sich

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer verblieb im November 2022 bei 100,5 Punkten und zeigt damit keine Verschlechterung gegenüber Oktober. Somit liegt der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) weiterhin knapp über der neutralen Marke von 100 und signalisiert leicht positive Aussichten für die Arbeitsmarktentwicklung. Auf europäischer Ebene verzeichnet das Barometer den siebten Rückgang in Folge und liegt nun mit 99,7 Punkten geringfügig unterhalb der neutralen Marke von 100 Punkten.

Link: <https://idw-online.de/de/news805583>

7) Dürfen Corona-Infizierte im Betrieb arbeiten?

Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Peter Wedde nimmt Stellung zu arbeitsrechtlichen Fragen aus Anlass der aufgehobenen Isolationspflicht in einigen Bundesländern

Link: <https://idw-online.de/de/news805659>

8) Kommentar \ Gender-Balance, Militarisierung und Gewalt gegen Frauen: Wir haben ein (Daten-)Problem!

Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC)

Seit 2000 wird am 25. November der Internationale Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen begangen. Er sollte ein Zeichen setzen, „Rechte und Freiheiten im Falle von Gewalt gegen Frauen zu schützen und zu fördern.“ Die Autorinnen des BICC-Kommentars Fiona Wilshusen und Dr. Lamis Saleh sehen die Welt von diesem Ziel immer noch weit entfernt. Denn wenn es um empirische Analyse der Zusammenhänge von Gender-Balance, Militarisierung und Gewalt gegen Frauen geht, gibt es ein Riesenproblem: Es fehlen die Daten!
Link: <https://idw-online.de/de/news805517>

9) Neue Gesetzesinitiative: DAAD begrüßt Eckpunktepapier zur Fachkräfteeinwanderung

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

Internationale Studierende spielen bei der Gewinnung von Fachkräften in Deutschland eine zunehmend wichtige Rolle. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) begrüßt daher das Eckpunktepapier zum neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das die Bundesregierung heute verabschiedet hat.
Link: <https://idw-online.de/de/news805777>

10) Letzter Aufruf für 1,5 Grad

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Analysebericht des Wuppertal Instituts zur 27. UN-Klimakonferenz Als Sonntagmorgen, 20. November der letzte Hammer fiel, ist die Klimakonferenz in Sharm El Sheikh mit eineinhalb Tagen Verspätung zu Ende gegangen. Im Fokus stand die Frage, ob die Lücke zwischen den Zielen des Pariser Abkommens und den tatsächlichen Maßnahmen geschlossen werden konnte und ob eine Verbesserung der internationalen Unterstützung für Entwicklungsländer im Allgemeinen und die Finanzierung der durch den Klimawandel verursachten Verluste und Schäden im Besonderen gelingt. Das Wuppertal Institut hat die Verhandlungen vor Ort verfolgt und nun die wichtigsten Verhandlungsergebnisse in einer Analyse zusammengefasst.
Link: <https://idw-online.de/de/news805485>

11) Hochschulen halten Einschreibezahlen trotz ungünstiger Rahmenbedingungen

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts zu den aktuellen Studierendenzahlen kommentierte der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Prof. Dr. Peter-André Alt,

heute in Berlin: „Die deutschen Hochschulen haben trotz ungünstiger Rahmenbedingungen die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger gehalten. 474.000 junge Menschen nahmen in diesem Jahr ein Studium auf. Das sind gegenüber dem Vorjahr knapp 2.000 Studienanfängerinnen und -anfänger mehr, ein Plus von 0,4 Prozent.

Link: <https://idw-online.de/de/news805742>

12) 59 Millionen Euro für niedersächsische Spitzenforschung

VolkswagenStiftung

Das Kuratorium der VolkswagenStiftung hat am 25. November rund 59,2 Mio. Euro an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Niedersachsen aus dem Förderprogramm "SPRUNG - Spitzenforschung für Niedersachsen" bewilligt. Auf Vorschlag des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gehen die Mittel unter anderem an ein neues Zentrum für Individualisierte Infektionsmedizin, in die Forschung zum Ersatz von Tierversuchen und die Förderung zur Berufung von Wissenschaftlerinnen für Niedersachsen.

Link: <https://idw-online.de/de/news805595>

13) Vom Hör-Saal zum Mitmach-Saal: Hochschulperle des Monats November geht nach Rosenheim und Wolfenbüttel

Stifterverband

Um den Lernerfolg von Studierenden in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu erhöhen, haben die Technische Hochschule Rosenheim und die Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel spezielle Lernräume eingerichtet. Hier stehen die Studierenden im Zentrum des Lernprozesses. Ihnen wird der Lehrstoff nicht nur durch Zuhören, sondern vor allem durch Mitmachen vermittelt. Der Stifterverband vergibt dafür die Hochschulperle des Monats November.

Link: <https://idw-online.de/de/news805653>